

Karl-Straub-Rundwanderweg (8,5 km)

Text: Walter Straub

Startpunkt der Tour:

Salz - Panoramatafel Pater-Becker-Haus
(Hauptstraße gegenüber Metzgerei)

Zielpunkt der Tour:

Salz (wie Ausgangspunkt)

Parken:

Im Ort an der Hauptstraße oder am
Gemeindezentrum



Beschreibung:

Der Rundwanderweg geht zunächst ein kurzes Stück an der Hauptstraße entlang. Dabei kommt man zur Sparkasse. Hier stand früher das Geburtshaus von Karl Straub. 50m weiter steht das Haus in dem er lebte und starb. Am Gemeindezentrum vorbei kommt man in Richtung Wiesenweg. Das ist ein herrlicher Weg durch die Saalewiesen, der einseitig von Linden gesäumt ist. Der Weg führt Richtung Mühlbach an der Klosterkirche vorbei und weiter durch das Kurviertel (am Kurpark entlang) hinauf zur Salzburg.



Noch auf der Hauptstraße auf dem Weg zum Rhönklinikum geht der Weg rechts ab Richtung Salzburg. Dort beginnt ein leichter Aufstieg durch den Wald zur Salzburg. (Wer möchte, kann einen kleinen Umweg durch die Anlage des Rhönklinikums machen.) Die Salzburg ist eine große Ganerben-Burg, die noch heute teilweise bewohnt wird und daher nicht in allen Teilen zugänglich ist. Sie ist um 1150 entstanden und von einer ca. 450 m langen Ringmauer umgeben. Besonders schön ist die Burgkapelle, die besichtigt werden kann. Auf der Burg befindet sich auch ein Gasthaus, das zur Einkehr einlädt.



Die blaue Wegmarkierung führt nun weiter leicht bergab durch Mischwald.



Nach ca. 1 km erreicht man den Sportplatz von Mühlbach und begibt sich in Richtung Luitpoldhöhe mit dem sog. „Verlobungstempel“. Der Rundbau dient auch als Schutzhütte und wird vom Rhönklub Bad Neustadt gepflegt.



Hier hat man einen herrlichen Blick zum Flugplatz, Kreuzberg, Saaletal sowie zu den Orten Salz, Bad Neustadt/S. und Hohenroth. Auf einer Panoramatafel werden die nähere Umgebung und auch weiter entfernte Orte und Berge dargestellt.



Von da an geht es auf Serpentinaen steil bergab nach Mühlbach, am Kindergarten vorbei geht es weiter in Richtung Löhrieth.



Durch das Tal führt uns der Weg ca. 100 m auf der Hauptstraße dann rechts hoch in Richtung Flugplatz.



Von dort aus geht man am Ortsrand von Mühlbach und Salz über den Sportplatz zurück zum Ausgangspunkt.

Ein Besuch der Pfarrkirche und der Friedenslinde, unter der Karl der Große im Jahre 803 den Frieden mit Sachsen schloss, wird empfohlen.